

**Volkverein deutsch-canadischer Katholiken**

**Der Generalsekretär**

des Volkvereins, der vor kurzem von seiner Europareise zurückgekehrt ist, sendet uns folgendes Schreiben:

So bin ich also seit einer Woche wieder im schönen canadischen Westen und muß langsam anfangen, mich wieder in das Leben hier einzuarbeiten. Wie ich sehe, sind seit meiner Abreise schon große Fortschritte gemacht worden in der Sache, die seit Jahren meinem Herzen als Generalsekretär des Volkvereins so nahe liegt. Die zwei großen Träume der letzten Jahre: ein deutsch-katholisches Kolleg — eine deutsch-katholische Zeitung in Regina, scheinen langsam in Erfüllung zu gehen. Ein herrliches Bravo den eifrigen Führern des Volkvereins, den Benediktinern der St. Peters Kolonie; ein Bravo auch unserem neuen Generalsekretär des Volkvereins, Vater Schelbert, der das große und edle Werk übernommen hat, die feste Grundlage für eine große, unabhängige, deutsch-katholische Zeitung zu legen. Unser unvergesslicher P. Siffa können maßvoll stolz sein auf ihre Nachfolger — und am Throne Gottes haben sie sicher für die Erfüllung ihrer letzten Lieblingswünsche gebetet. Beide katholischen Werte verdienen unsere volle Sympathie und tatkräftige Unterstützung in edler Solidarität, ohne jede Kleinliche Voreingenommenheit und Nörgerei. Beide sind auf dem Boden des Volkvereins aufgewachsen, hinter beiden steht geschlossen die treue Schar der wahren Volkvereinsmänner.

„Und was sie in Tränen säeten, ging als herrliche Frucht ihnen auf“ — wie oft kam mir dieser Gedanke in den letzten Monaten drüber im lieben Vaterlande! Dort ist den Katholiken als herrliche Frucht aufgegangen, was sie seit Windthorsts Zeit in mühsamer Volkvereinsarbeit gefät hatten! Welch einen Anblick boten diese herrlichen, überzeugungstreuen katholischen Männer, die in der schwersten, bittersten Not des Vaterlandes, als alle Bande auseinanderfielen, als die Westmänner die Hände in den Schoß legten, mutig für ihr Glaubensideal, für christliche Sitte und Ordnung eintraten und dadurch das alte Vaterland vom Abgrunde des Volkshemismus und Anarchismus retteten! Wo wäre Deutschland heute, wenn nicht das Zentrum fest und geschlossen dagestanden und den festen Kern gebildet hätte, um den sich alle Vaterlandsliebenden Männer zusammenschlossen. Heute ist ganz Deutschland dem Zentrum dankbar für seine Arbeit, und weder rechts noch links hört man mehr jene Stimmen des Hasses und der Verleumdung, welche dasselbe vom ersten Tage seines Bestehens an begleitet hatten. Und wie das Zentrum in Deutschland, so ergreift die christlich-soziale Partei im unglücklichen Brudervaterlande das Ruder der Regierung, um Ungarn zu retten aus den Klauen eines Bela Kun und seiner anarchistischen Mörder; auch Oesterreich, das ärmste Land von allen, tut nach ihnen als den Erlösern von der sozialistischen Miswirtschaft, die so lange in Wien geherrscht hat. Wenn heute Mitteleuropa trotz all dem Schrecklichen, das ihm angetan wurde, nicht längst dem Anarchismus verfallen und ein zweites transkaspisches Rußland geworden ist, so verdankt das Weltwohl an erster Stelle der katholischen Kirche, durch deren Geist gerade in diesen Ländern jene herrlichen Volksgemeinschaften auf christlicher Grundlage geschaffen worden sind, die heute als Zentrum und Christlich-soziale Partei sich der bolschewistischen und anarchistischen Flut entgegenstemmen — wir verdanken es dem deutschen Volkverein, der seit Windthorsts in stiller harter Arbeit die Arme echter katholischer Männer herangezogen hat, deren Namen heute im alten Vaterlande mit Dankbarkeit ausgesprochen werden.

Es war die langjährige opferwillige Organisation. Warum sehen wir nicht in anderen Ländern wie in Deutschland und Oesterreich Ungarn eine solche geschlossene ta-

tholische Partei dastehen und eingreifen zum Wohle der Menschheit in der Lösung der fürchtbaren Fragen, die ganz Europa bedrohen? Wo sind die Katholiken Frankreichs, Englands usw. Alle Namen, die wir da lesen, alle Männer, die dort über Glück und Wehe von Millionen zu Räte, zu Gericht sitzen, sind Ungläubige oder Abergläubige, die katholischen Grundfragen, katholischen Denken fernstehen, während die Katholiken einzelner Länder sich zitternd fragen, wie es ihnen wohl ergehen wird, ob wohl endlich die bittere Verfolgung aufhören wird, unter der sie so lange seufzen. Weßhalb spielen in diesen Ländern die Katholiken heute eine so kleine Rolle? Weil man noch nicht oder zu spät angefangen hat mit einer einzigen großen Volksgemeinschaft auf katholischer Grundlage, weil die Volkvereinsidee nicht oder nur spät Fuß gefaßt hat in jenen Ländern — es konnte nicht geerntet werden, weil nicht geäet worden ist! Welch eine Lehre für uns in diesem Lande! „Ihr seid das Salz der Erde.“ Am Vermächtnis des Heilandes, im Schutze unserer heil. Kirche haben wir und wir allein jene Grundfrage und Heilmittel, nach denen die Welt seufzt, die Lösung der sozialen Frage, die Erlösung der Welt aus dem Chaos, in das dieselbe gesunken ist. Wie oft hat während des Krieges und seither, ja noch vor wenigen Wochen, unser hl. Vater, der Papst, diese Schätze der Welt angeboten. Aber was nützen alle diese Worte des Heil. Vaters, wenn sich in den verschiedenen Ländern keine geschlossenen Gruppen von katholischen Männern finden, welche diese Anregungen aufnehmen und ihrem Lande, ihren Mitbürgern mitteilen! Was nützen sie, wenn die Katholiken der einzelnen Länder unter sich uneinig sind, sich bekämpfen, ja sich hilflos zu Werkzeugen des nationalen Hasses hingeben, an dessen Folgen die Welt zu Grunde zu gehen droht!

Diese katholische Volksgemeinschaft ins Leben zu rufen, auch in unserem Lande die katholische Männerwelt aufzusammenschließen, damit sie erst selbst lerne, über das gewöhnliche Parteitreiben um sich herum nach höheren Prinzipien im öffentlichen Leben zu handeln zum Schutze des Glaubens und der christlichen Moral, und dann später einmal den festen Kern bilde, von dem aus auch den übrigen Mitbürgern der Segen christlicher Weltanschauung gereicht oder mitgeteilt werde — das ist der Zweck des Volkvereins wie der ähnlichen Organisationen anderer Sprachen hier gewesen; wir haben in Tränen gefaßt und noch immer steht auf dem Werke der Schatten des Kreuzes, der Schwermächtigkeiten. Aber die ersten Blüten zeigen sich, der katholische Geist regt sich überall im öffentlichen, im praktischen Leben — nur mutig durchgehalten in Arbeit und Opfer — auch uns werden einst die Früchte entgegenstehen. P. Ph. Nünke, Generalsekretär des V. C. S. A.

**Für die Hausfrau**

Gemüse aus Neteriben-Blättern. Die abgeleiteten Blätter (auch die beim Ausdünnen der Neteriben gewonnenen jungen Pflänzchen) werden gut gewaschen und in Salzwasser 15 Minuten lang gekocht. Das Wasser wird dann abgeseiht und die Blätter fein gehackt. In einer Pfanne wird ein Schöpfel Butter mit etwas Mehl gedünnt und die gehackten Blätter hinzugefügt. Salz und Pfeffer nach Geschmack, dann wird das Ganze mit etwa 5 Schöpfel Milch gut vermischt.

Spinat für Kranke. Harter Spinat wird belesen, in kochendem Salzwasser kurz gekocht, in kaltem Wasser, abgedreht und ausgedrückt. Man streicht ihn nun durch ein Sieb, rührt dann 2 Löffel Rahm (oder Milch) darunter, einen 1 Teelöffel weiche Semmel, ein Ei gelb, 1 Unze Fleisch-Bepton, und geht das Ganze. Fleisch-Bepton, ein künstlich hergestelltes Nahrungsmittel, leistet bei schlechter Verdauung vorzügliche Dienste.

**Heilwert der großen Brennnessel**

(Urtica dioica L.) Die Brennnessel ist die verachtete unter den Pflanzen. Manche zart benervte Seelen nicht und brennen es schon, wenn sie nur den Namen hören. Piarrter Kneipp sagt von der Pflanze: „Frühe Brennnessel, vom Standorte gepflückt, gedörrt und als Tee verwendet, löst Verschleimung in Brust und Lunge, reinigt den Magen von verlegenen Stoffen und entfernt sie durch den Urin. Noch kräftiger als die Blätter wirken die Wurzeln der Brennnessel, ob man sie nun grün oder gedörrt verwendet. Tee von Brennnesselwurzeln räumt mit saulen Säften im Körper gründlich auf; sogar die beginnende Wasserucht kann damit behoben werden.“

Wer unreines Blut hat, soll zur Sommerzeit öfters Brennnesseln, wie Spinat gekocht, essen. Kräuter-Suppen und Kräuter-Kudeln mit Brennnesseln sind nicht nur nahrhaft sondern auch gesund. Waschen des Kopfes mit Brennnesseltee verhindert den Haarausfall und befördert den Haarwuchs.

Pfefferminze und Wasserminze. Daß doch jede Hausfrau diesen wohllebenden Pflänzchen neben der Haute ein Eckchen im Garten anweisen möchte. Sie lohnen die Mühe allein schon durch den ungemessenen erfrischenden Wohlgeruch, den sie bei jeder Berührung freigebig in unsere Hand legen. Winzenabrad, mit Essig bereitet, von Zeit zu Zeit löffeltweise (ein bis zwei Kaffeelöffel) genommen, stillt das Blutbrechen.

**CLEANING AND PRESSING alterations, repairing and dyeing**

— ALL WORK GUARANTEED — Humboldt Tailoring and Cleaning Co. JAMES J. DANIELS, Prop.

**WANTED** Hired man, experienced in handling horses and general farm work. OR WILL RENT PLACE to experienced man; will assist giving man start, horses and machinery. Good buildings, water, fine location. Address: J. P. c/o. St. Peter's Bote, MÜNSTER, SASK. **MALE TEACHER WANTED** for the Leipzig School District No. 3310. Must hold second class certificate. Catholic. State Salary and qualifications in first letter. FRANK SCHWEDA, Sec.-Treas.

**4 Heavy Work Oxen**

For Sale. Apply to Ed. Bruning, Muenster.

**Red Poiled Cattle for Sale**

Five PURE-BRED young males, one to six months old, of exceptional quality

**Dual Purpose Breeding**

Also a number of good grade MILK COWS and HEIFERS. Prices and full information upon request. P. J. Hoffmann, ANNAHEIM, SASK.

**Gemeinde = fest in St. Benedikt**

am Sonntag den 25. Juli

Alle sind herzlich eingeladen zur Teilnahme. Kommt und seht in unsere Kirche die schöne Malerei des Herrn B. Imhoff. Der Vorstand.

**Gemeinde = fest in Fulda**

am Sonntag den 25. Juli

Jedermann ist willkommen Kommt und verlebte einen angenehmen Tag. Das Komitee.

**Zu verkaufen**

Das Nordost Viertel Section 12, T. 37, R. 20, für \$2000.00 Bedingungen nach Vereinbarung. J. Sim, jr., Münster, Sask.

**Gesucht**

ein braves, älteres, fleißiges Mädchen oder Witwe unter 40 Jahren für die Küche. Anmeldungen mit Lohnansprüchen bitte zu richten an: SISTER SUPERIOR, Carmelite Sisters, St. Joseph's School, STOCKHOLM, SASK.

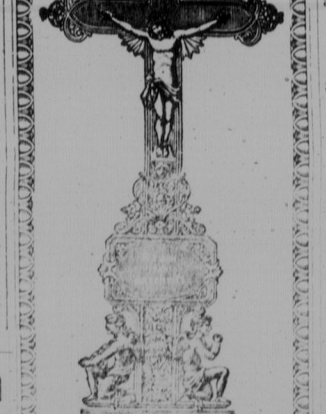


Für die Verschönerung des Heims, für die Gesundheit der Augen, für die Bequemlichkeit der Haushälterin: Installieren Sie elektr. Beleuchtung in Ihr Haus

Haben Sie überlegt, welchen Vorteil elektr. Kraft Ihnen bringen kann? Fragen Sie uns, wie elektr. Kraft am besten und vorteilhaft gebraucht werden kann. Spezial Agenturen für: Altbauwerke, Licht u. Kraftanlagen und andere elektr. Mittel für's Haus. Humboldt Electric Shop, Phone 149

**CLEANING AND PRESSING alterations, repairing and dyeing**

— ALL WORK GUARANTEED — Humboldt Tailoring and Cleaning Co. JAMES J. DANIELS, Prop.



Grabstein, No. 38 aus Gahnen, 1 1/2 m hoch, mit obergrauer, wetterfester Farbe bestreicht \$32.50 Wir verkaufen in Sirchengraben u. Meligiate Mittel aller Art. Winnipeg Church Goods Co., Ltd. 226 Hargrave St. Winnipeg, Man.

**You are safe** in a threefold way, if you bring your prescription to us: 1) We use for the prescription exactly what the doctor prescribed, every article being of standard strength, fresh and pure; 2) We examine and reexamine the prescription, whereby every error as to drug or quantity is excluded; 3) We are satisfied with a reasonable profit and charge the lowest prices for the best quality. These are three reasons why you should buy from us. G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK. DRUGGIST The Rexall Store STATIONER

**Farmer, Achtung!** Regulation 38 der Canadischen Weizenbehörde ist außer Kraft getreten und die Farmer können nun wieder wie früher ihren Weizen zur Mühle bringen und denselben austauschen gegen Mehl, Meie und Saat. Wir berechnen für das Mahlen 20¢ per Bushel und liefern Ihnen dafür folgendes:

Weizen No. 1:	40 Pfd. Mehl	12 Pfd. Meie	6 Pfd. Saat
Weizen No. 2:	38 Pfd. "	14 Pfd. "	6 Pfd. "
Weizen No. 3:	36 Pfd. "	15 Pfd. "	7 Pfd. "

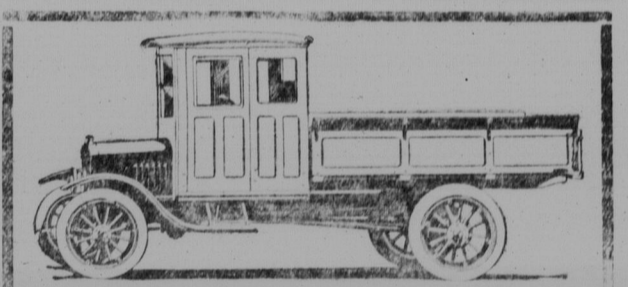
Wenn nur das Mehl gewünscht wird und kein Futter erhalten Sie 4 Pfd. Mehl mehr per Bushel Weizen. Superior Mehl, per Sack 7.50 (bei Abnahme von 5 Säcken \$7.25).

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.

**Banque d'Hochelaga**

Head Office Montreal. Established in 1874. Authorized Capital \$10,000,000.00 — Capital Paid up and Reserve \$7,900,000.00 Total Assets \$71,000,000.00

General Banking Business transacted on most favorable terms. Special attention given to accounts of Congregations, Parishes, Municipalities, School Districts and Institutions patronized by Farmers. Joint Accounts opened in the name of husband and wife, or any two persons, so that either one can do the banking business. It saves a lot of trouble in case of the death of either one of the parties. We encourage the purchase and keeping of stock. SAVINGS DEPARTMENT: — Interest paid at highest rate and computed semi-annually on all deposits of ONE Dollar up. COLLECTION DEPARTMENT: — Special attention given to sale notes. Money transferred to any part of the world at current rates. HUMBOLDT BRANCH — J. E. BRODEUR, Manager. MÜNSTER BRANCH — ED. M. BRUNING, Manager. ST. BRIEUX BRANCH — JOS. L. LAPOINTE, Manager.



**THE FORD TRUCK**

is speedy, smooth running and will deliver your products to the market in good condition. Someone in your community has one — ASK HIM

Price with Cab, combination style 1050.00 F.O.B. body and Grain tank of Grain, exp. HUMBOLDT.

Ford Touring Cars \$1018.00 F.O.B. HUMBOLDT. Ford Sedans \$1435.00 F.O.B. HUMBOLDT. Fordson Tractors \$1010.00 F.O.B. HUMBOLDT.

Are You one of the Satisfied Owners of a Master Six McLaughlin Car? IF NOT, GET IN LINE.

Try Our Repair & Service Department the next time your Car needs the attention of an expert. None but Expert Mechanics employed. Satisfaction Guaranteed.

**J. G. YOERGER** FORD AND MCLAUGHLIN DEALER. Genuine Ford Parts and Accessories. PHONE 77 HUMBOLDT, SASK.